

## Perfekt (Präsensperfekt) und Plusquamperfekt (Präteritumperfekt) mit „haben“ oder „sein“

### Perfekt mit „haben“

Perfekt mit „haben“ ist der Regelfall.

- **Alle transitiven Verben; das sind Verben, die mit einem Akkusativobjekt verwendet werden (können):**

Beispiele:

Er **hat** **einen Tornado überlebt**.

Der Polizist **hat** **einen Warnschuss abgefeuert**.

Ich **habe** **einen Überraschungsbesucher mitgebracht**.

- **Intransitiven Verben mit Genitivobjekt (ein intransitives Verb kann kein Akkusativobjekt haben):**

Beispiele:

Die Menschen **haben** **der** bei dem Grubenunglück **Umgekommenen** **gedacht**.

Die Arbeit **hat** **großer Anstrengung** **bedurft**.

- **Intransitive Verben, wenn Sie keine Veränderung oder Fortbewegung des durch das Subjekt Bezeichneten ausdrücken; sie drücken einen andauernden Zustand oder ein nicht abgeschlossenes Geschehen aus:**

Beispiele:

Ich **habe** den ganzen Nachmittag **gearbeitet**.

Die Suppe **hat** auf dem Ofen vor sich **hingekocht**.

Die Sträucher **haben** den ganzen Sommer über **geblüht**.

- **„anfangen“, „beginnen“, „zunehmen“, „abnehmen“**

Beispiele:

Die Diskussion **hat** eben erst **angefangen/begonnen**.

Er **hat** an Klugheit und Besonnenheit **zugenommen**.

Die Proteste **haben** rasch **abgenommen**.

- **Alle reflexiven Verben:**

Beispiele:

Der Trainer **hat sich** für seine Mannschaft **geschämt**.

Sie **hat sich** in ihrem Ferienjob keinesfalls **überarbeitet**.

Die sogenannte Expertin **hat sich** nicht besonders gut **ausgekannt**.

- **Alle unpersönliche Verben:**

Beispiele:

Es **hat** viermal **gedonnert**.

In ihrer Beziehung **hat** es schon länger **gekriselt**.

Es **hat** unheimlich **geweiht**.

- **Alle Modalverben:**

Beispiele:

Er **hat** während der ganzen Zeit stehen **müssen**.

Wir **haben** die Rasenfläche nicht betreten **dürfen**.

Sie **haben** nicht mehr helfen **können**.

## Perfekt mit „sein“

- **Intransitive Verben ohne Genitivobjekt, die einen Vorgang, eine Zustandsveränderung oder eine Fortbewegung des durch das Subjekt Ausgedrückten bezeichnen:**

Beispiele:

Alles Schmerzen *waren* **verschwunden**.

Die Proteste *sind* wieder **aufgeflammt**.

Sein Talent *ist* mir sofort **aufgefallen**.

- **„sein“, „bleiben“**

Beispiele:

Ich *bin* damals ziemlich **ahnungslos** *gewesen*.

Sie *sind* nur kurz bei der Party **geblieben**.

- **„durchgehen“, „eingehen“, „loswerden“**

Beispiele:

Ich *bin* den Text noch einmal **durchgegangen**.

Der Vortragende *ist* auf die Fragen der Besucher **detailliert eingegangen**.

Sein Leben lang *ist* er sein Image nicht **los geworden**.

## Perfekt mit „haben“ oder mit „sein“

- **Intransitive Verben, die eine Bewegung ausdrücken, können das Perfekt mit „haben“ oder mit „sein“ bilden.**

**Allerdings: Bewegungsverbren werden immer häufiger mit „sein“ verwendet, weniger mit „haben“.**

**Werden diese Verben mit einer Orts- oder Richtungsangabe verbunden, können sie nur mit „sein“ verwendet werden.**

Beispiele:

Sie *ist* schon einige Längen **geschwommen**.

Sie *hat* schon einige Längen **geschwommen**.

Anmutig *sind* sie über das Parkett **getanz**t.

Er *ist* aus dem Haus **gehinkt**.

- **Werden Bewegungsverbren transitiv verwendet, bilden sie das Passiv mit „haben“:**

Beispiele:

**intransitiv – „sein“**

Mein Vater *ist* nach München **gefahren**.

Er *ist* mit seinem Segelflugzeug **geflogen**.

**transitiv „haben“**

Mein Vater *hat* mich nach München **gefahren**.

Er *hat* in seinem ganzen Leben noch kein Segelflugzeug **geflogen**.

- **Transitive und intransitive Bedeutungsvarianten von Verben: intransitiv – „sein“, transitiv – „haben“**

Beispiele:

**intransitiv – „sein“**

Der Wagen *ist* die Straße **entlanggeschossen**.

Der Unfall *ist* bei starkem Nebel **passiert**.

Wir *sind* durch die Straßen **geirrt**.

**transitiv „haben“**

Der Jäger *hat* einen Fuchs **geschossen**.

Sie *haben* den Kontrollposten ohne Probleme **passiert**.

Wir *haben* uns in seinen Fähigkeiten tüchtig **geirrt**.

- **Verben der Ruhe (z. B. sitzen, liegen, stehen) werden in Österreich, Süddeutschland und in der Schweiz mit „sein“ verwendet:**

Beispiele:

Ich *bin* in der Sonne **gelegen**.

Hinter dem Gebäude *ist* eine hohe Tanne **gestanden**.

Die Tauben *sind* auf dem Zaun **gesessen**.